



St. Stefaner Gemeindenachrichten



www.st-stefan-leoben.at

e-mail: gde@stefan-leoben.at



**Das Amtshaus ist eröffnet -
tolle Stimmung bei der Eröffnungsfeier
nach der Generalsanierung!**



Themen in dieser Ausgabe

⇒ Aus dem
Gemeindeamt
Seite 2-10

⇒ Familie &
Jugend
Seite 12

⇒ Bau Seite 13

⇒ Umwelt &
Sicherheit
Seite 14

⇒ Aus dem
Vereinsleben

⇒ Termine
Seite 30

ACHTUNG!

⇒ Frühlings-
konzert
OM Lobming
29.04.-15:00h

⇒ Floriani
FF Kaisersberg
05.05.-15:00h

⇒ Wald`l Fest
26.05.-16:00h

Von links: Bgm. Ronald Schlager, BH Hofrat Dr. Walter Kreuzwiesner,
LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer, Architektin DI Andrea Röthl, Raiba GF Peter Hoch.

Sehr geehrte St. Stefanerinnen, werte St. Stefaner,
liebe Jugend!



Kurzfassung der Gemeinderatsbeschlüsse vom 14.12. 2017

- ⇒ **Abänderung des genehmigten Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17. August 2017.**
Der Bürgermeister berichtet, dass vom Land Steiermark gefordert wurde, dass die Konditionen des Kredits trotz Beilage des Anbots zum Protokoll auch im Antrag enthalten sein müssen. Das Protokoll wurde gemäß den Erläuterungen des Bürgermeisters dahingehend abgeändert.
Der Antrag des Bürgermeisters, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. August 2017 wie oben angeführt abzuändern, wird einstimmig angenommen.
- ⇒ **Voranschlag 2018**
Der Bürgermeister ersucht GR Siegfried Gruber (FPÖ) als Vorsitzenden des Prüfungsausschusses um einen kurzen Bericht. GR Siegfried Gruber (FPÖ) erläutert, dass der Voranschlag 2018 in der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 07. Dezember 2017 eingehend behandelt und die offenen Fragen von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) beantwortet werden konnten. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses empfehlen dem Gemeinderat daher, den Voranschlag für 2018 zu genehmigen. GR Uwe Süß (KPÖ) ist verwundert, dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses eine Empfehlung aussprechen. Diese Aussage wird von den anderen Gemeinderäten mit Verwunderung aufgenommen, da es sinnvoll ist, dem Gemeinderat über die Prüfung Bericht zu erstatten bzw. eine Empfehlung abzugeben, da nicht alle Gemeinderäte an dieser Ausschusssitzung teilnehmen.
- Außerdem erklärt GR Uwe Süß (KPÖ), warum er weder dem ordentlichen noch dem außerordentlichen Haushalt zustimmen wird. Seine Gegenstimme hat nichts mit dem Zahlenwerk des Voranschlags zu tun und es werden auch von GR Uwe Süß (KPÖ) keine Mängel dahingehend genannt. Die Gegenstimme richtet sich vor allem gegen die Einnahmenpolitik aller Gemeinden.
- Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, den ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 3,333.900,-- zu genehmigen.
Der Antrag wird mit der Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.
- ⇒ **Außerordentlicher Haushalt**
Der Bürgermeister stellt den Antrag, den außerordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1,035.000,-- zu genehmigen.
Der Antrag wird mit der Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.

⇒ **Festsetzung der Hebesätze bzw. der Höhe der einzuhebenden Abgaben.**

Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) stellt den Antrag, die Hebesätze gleich zu belassen sowie die Abgaben in der beschlossenen Höhe einzuheben.

Der Antrag wird mit der Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.

⇒ **Festsetzung der Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben erforderlichen Überziehung der Gemeindegkonten.**

Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, die Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben erforderlichen Überziehung der Gemeindegkonten mit € 500.000,-- festzusetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

⇒ **Dienstpostenplan.**

Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) stellt den Antrag, den Dienstpostenplan in der vorgelegten Form zu genehmigen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

⇒ **Mittelfristiger Finanzplan.**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Zahlen des Voranschlages 2018 im Mittelfristigen Finanzplan fortgeführt und die Vorhaben eingepflegt wurden. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, den vorliegenden Mittelfristigen Finanzplan zu genehmigen.

Der Antrag wird mit der Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.

⇒ **Vergabe Kontoüberziehung - Kassenkredit**

Zur Öffnung der Anbote für den Kassenkredit wird die Sitzung von 19:28 Uhr bis 19:50 Uhr unterbrochen!

GR Siegfried Gruber (FPÖ) als Vorsitzender des Prüfungsausschusses berichtet, dass folgende Banken Anbote abgegeben haben: Raiffeisenbank St. Stefan – Kraubath, Bank Austria, Stmk. Bank- und Sparkassen AG, Volksbank. Nach Prüfung der Anbote ging die Raiffeisenbank St. Stefan-Kraubath als Bestbieter hervor. GR Siegfried Gruber (FPÖ) stellt daher den Antrag, das Anbot der Raiffeisenbank St. Stefan-Kraubath wie vorgetragen anzunehmen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Reparatur der Jagawirtbrücke in der Hinterlobming.**

GR Robert Jeram (SPÖ) berichtet, dass für die Sanierung der Jagawirtbrücke folgende Anbote mit nachstehenden Bruttosummen eingeholt wurden:

Holzbau – Transporte – Schindelbacher GmbH, Kobenz	€ 11.481,60
Alpe Zimmerei und Tischlerei GmbH, Fohnsdorf	€ 14.513,46
Duschek & Duschek GmbH, Bad Schönau	€ 29.936,40

GR Robert Jeram (SPÖ) stellt den Antrag, die Arbeiten an die Fa. Schindelbacher, Kobenz, mit einem Bruttopreis von € 11.481,60 zu vergeben. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss zum Ankauf von Alarmanlagen.**

GR Mario Sägarz (SPÖ) stellt den Antrag, auch für 2018 wieder einen Zuschuss (10% max. € 300,-) zum Ankauf von Alarmanlagen zu den gleichen Bedingungen wie in den Vorjahren zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Ehrendiploms an den ehemaligen Obmann des Wandervereins D'Schmorchler.**

Der Antrag von Bürgermeisters Ronald Schlager (SPÖ), Herrn Robert Greimelmaier für seine Verdienste um den Wanderverein D'Schmorchler das Ehrendiplom der Gemeinde St. Stefan zu überreichen, *wird einstimmig angenommen.*

⇒ **Behandlung des Ansuchens der Leobner Realgemeinschaft um Übernahme eines Teilstückes des Grundstückes 1447/2 KG 60332 ins öffentliche Gut.**

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Leobner Realgemeinschaft und berichtet, dass es sich dabei um die Straße vom Kirchenwirt zum Forsthaus handelt. Da es nach eingehender Beratung aus Sicht der Gemeinde nicht erstrebenswert ist, dieses Grundstück in das öffentliche Gut zu übernehmen, weil dadurch Folgekosten entstehen und der Nutzen für die Gemeinde nicht erkennbar ist, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Ansuchen abzulehnen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

⇒ **Behandlung eines Ansuchens um Förderung.**

Der Bürgermeister erklärt, dass GR Anton Hafner (SPÖ) als Obmann des TuS befangen ist. Er verliest das Ansuchen und stellt den Antrag, für 2018 die Förderung wie folgt zu gewähren: Die Förderung gliedert sich wie folgt: Gebäudeerhaltung € 14.500,-- Kinder- und Jugendförderung für sämtliche Sektionen (Fußball, Schi und Rodeln) € 11.300,--

Der Antrag des Bürgermeisters Ronald Schlager (SPÖ) wird einstimmig angenommen.

⇒ **Flächenwidmungsänderung 4.01 „Dorfplatz“:**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Grundstücke 153/2 und 157 sowie Teilflächen der Grundstücke .194 und .84 der KG St Stefan (Dorfplatz vor dem Amtshaus), die bisher als Kerngebiet festgelegten Flächen nun als Verkehrsflächen ausgewiesen werden und somit die Ausweisung der tatsächlichen Nutzung entspricht.

a) Beratung und Beschlussfassung über eingelangte Einwendungen und Stellungnahmen.

Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) verliest die eingelangten Stellungnahmen. Stellungnahme 1: Zum gegenständlichen Entwurf der Flächenwidmungsplan-Änderung wird von Seiten der Abteilung 13, Referat Bau- und Raumordnung mitgeteilt, dass aus fachlicher Sicht kein Einwand erhoben wird. Der Antrag von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ), die Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen, *wird einstimmig angenommen.*

Stellungnahme 2: Die Raiffeisenbank St. Stefan – Kraubath e-Gen erklärt sich mit der Änderung des Flächenwidmungsplanes inhaltlich einverstanden. Der Antrag von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ), die Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen, *wird einstimmig angenommen.*

b) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 4.01 „Dorfplatz“.
Stellungnahme:

Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) stellt den Antrag, der Flächenwidmungsplanänderung 4.01 „Dorfplatz“, wie im Verordnungsentwurf des Arch. DI Günter Reissner m. sc, Graz, vom November 2017 dargestellt, zuzustimmen und die Grundstücke 153/2 und 157 sowie Teilflächen der Grundstücke .194 und .84 der KG St Stefan, die bisher als Kerngebiet festgelegt waren, als Verkehrsflächen auszuweisen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Beflaggungsaufruf für 1. Mai 2018 Nationalfeiertag

Wir ersuchen alle Bewohner, ihre Wohnungen und Häuser in der Zeit vom

Dienstag, dem 01. Mai 2018 bis Donnerstag, dem 03. Mai. 2018

zu beflaggen. DANKE



⇒ **Beratung und Beschlussfassung über einen Sitzungsplan für 2018.**

Der Bürgermeister verliest die Termine des Sitzungsplanes für 2018: Sitzungsbeginn jeweils 18.30 Uhr 22. März 2018, 14. Juni 2018, 13. September 2018 und 12. Dezember 2018
Der Antrag des Bürgermeisters, obigen Sitzungsplan zu genehmigen, wird mit der Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung der Sanierung des Gehsteigs in der Vorlobming.**

Der Bürgermeister berichtet, dass in der letzten Sitzung vom Gemeinderat beschlossen wurde, einen Sachverständigen für die Bauüberwachung und Ausführung zu beauftragen. Vom Sachverständigen wurde nun eine abgeänderte Variante empfohlen: Die Steinschichtung soll auf Straßenniveau angehoben und der Winkel verändert werden. Auf die Steinschichtung wird ein Betonkranz aufgesetzt, um die Stabilität zu erhöhen und eine perfekte Grundlage für das Gelände zu schaffen. Diese Maßnahme verursacht Kosten in der Höhe von ca. € 1.500,-- netto, allerdings entfallen künftig die Kosten für die Pflege der Böschung. Bgm. Schlager teilt weiters mit, dass die Fa. Lagler die Fa. Puster mit den Arbeiten betraut. Baubeginn ist, sobald wieder Wasserbausteine lieferbar sind und es die Witterung zulässt.

Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, die oben zitierte Änderung der Arbeiten für die Gehsteigsanierung mit Mehrkosten in der Höhe von € 1.500,-- netto zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Kurzfassung der Gemeinderatsbeschlüsse vom 15.02.2018

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Interessentenbeiträgen für die Wildbach- und Lawinenverbauung:**

Der Bürgermeister erläutert, dass - wie bereits in der Dezembersitzung mitgeteilt wurde - die beiden Projekte für 2018 vorgesehen sind. Am 17. Jänner 2018 wurden die Projekte nochmals mit der Wildbach- und Lawinenverbauung besprochen und am 18. Jänner 2018 langten die schriftlichen Kostenschätzungen von der Wildbach- und Lawinenverbauung im Gemeindeamt ein.

a) Aichbergbach

Die Verbauung soll vom Becken bis zur Landesstraßenbrücke neu errichtet werden. Ab der Brücke bis zur Mur werden die ausgerissenen Wasserbausteine erneuert. Die Anrainer oberhalb der Landesstraßenbrücke wurden im Vorfeld über die genaue Vorgehensweise informiert. Weiters werden alle Anrainer entlang des Aichbergbaches zu einer Informationsveranstaltung eingeladen und über den genauen Bauablauf informiert.

Vorläufiger Kostenaufwand	€	300.000,--
Kostenbeitrag Gemeinde 25%	€	75.000,--

Normalerweise wäre der Kostenanteil der Gemeinde 33,34%; auf Grund der Höhe des Projekts konnte ein niedrigerer Prozentsatz von 25% erreicht werden; dieser beträgt somit € 75.000,-

Auf Anfrage von GR Siegfried Gruber (FPÖ) teilt der Bürgermeister mit, dass es von Seiten der Landesstraßenverwaltung keine Ambitionen gibt, die Landesstraßenbrücke zu vergrößern.

Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), den Interessentenbeitrag in der Höhe von € 75.000,-- zu übernehmen, wird einstimmig angenommen.

Hartlgraben

Der Bürgermeister berichtet, dass es im Hartlgraben ebenso wie im Aichberggraben jedes Jahr Ausbrüche gab und die Gemeinde in den letzten Jahren jährlich Sanierungsarbeiten durchführen musste und daher das geplante Projekt sehr zu begrüßen ist.

Vorläufiger Kostenaufwand	€	130.000,--
Kostenbeitrag Gemeinde 33,34%	€	43.342,--

Der Antrag des Bürgermeisters, den Interessentenbeitrag in der Höhe von € 43.342,-- zu übernehmen, wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister merkt an, dass nach Vorsprache bei **LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer** um eine zusätzliche finanzielle Unterstützung eine **Zusage für 60% des Gemeindekostenanteils** erzielt werden konnte.

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Straßensanierungskonzeptes und Festsetzung eines Kostenrahmens.**

GR Robert Jeram (SPÖ) berichtet, dass gemeinsam mit Vertretern der Fachabteilung des Landes Steiermark im Zuge der Begehungen die jeweiligen Straßenzüge begutachtet und deren Zustand sowie die Maßnahmen erhoben wurden. Auch die Daten der Benkelmanbalkenmessung wurden für die Entscheidungsfindung herangezogen.

Weitere Kriterien waren: Höhe der Frequenz, Höhe der Belastung (Anzahl der PKW / LKW), Beschaffenheit der Fahrbahnoberfläche, Beschaffenheit des Untergrundes bzw. welche Einbauten zu berücksichtigen sind und der Zustand der Bankette.

Im Voranschlag 2018 wurden € 70.000,-- im ordentlichen Haushalt und € 80.000,-- im außerordentlichen Haushalt veranschlagt, was somit eine Gesamtsumme von € 150.000,-- ergibt. Folgende Straßensanierungen könnten heuer umgesetzt und in das Straßensanierungskonzept aufgenommen werden. Die nachstehend angeführten **Kosten sind als Richtwerte** anzusehen und können je nach Beschaffenheit des Unterbaues abweichen. Daher wurde bei den Projektkosten vorsichtshalber jeweils ein Anteil für die Unterbauarbeiten eingerechnet.

- Erhaltungsmaßnahmen mittels Fugen- und Spritzguss sowie Fräsarbeiten von Schadstellen ab der Hinterlobming Richtung Ortszentrum	€	30.000,--
- Schindlbacherkreuz. – ca. Obere Dorfstr. Nr. 32 , Sanierung mittels DDK	€	14.000,--
- Josef-Ressel-Gasse / Haus Nr. 5 bis 16, Teilweise inklusive Untergrund	€	32.000,--
- Mühlweg Preßnitz, Bruchasphalt, Nachbessern der Wasserrinnen Nach Fertigstellung Errichtung von Absperrbollern – Nutzung des Notweges nur für Einsatzfahrzeuge	€	4.200,--
- laufende Erhaltungsarbeiten Straßen	€	15.000,--
- Kanaldeckel / Wasserschieber absenken bzw. heben	€	10.000,--
- Reserve	€	10.000,--
- <u>Sanierung Jagawirtbrücke Beschluss 2017</u>	€	<u>12.000,--</u>
Ergibt somit einen Gesamtkostenrahmen von	€	127.200,--

Die Differenz von € 22.800,-- auf die Voranschlagssumme 2018 soll den Sanierungsarbeiten Wildbach- und Lawinenverbauung zugeführt werden. In der Bergmannstraße ist noch zu prüfen, ob Sanierungen der Wasserleitung durchzuführen sind und daher wird die Straßensanierung erst 2019 durchgeführt, damit sich im Falle von Grabungsarbeiten der Unterbau ausreichend setzen kann.

Im Zuge der Diskussion weisen GR Robert Jeram (SPÖ) und Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) nochmals darauf hin, dass die vorliegenden Unterlagen zur Festlegung des vorgetragenen Kostenrahmen dienen. Die Ausschreibung erfolgt gesondert, wird wieder von der Fachabteilung geprüft und soll in der März Sitzung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Heute geht es nur um die Straßenzüge und den Kostenrahmen.

GR Robert Jeram (SPÖ) stellt den Antrag, das Straßensanierungskonzept wie oben angeführt zu genehmigen und einen Kostenrahmen in der Höhe von € 127.200,-- festzusetzen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über eine neue Abfuhrordnung.**

Der Bürgermeister berichtet, dass das Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 7, mit Schreiben vom 12. Mai 2016 mitgeteilt hat, dass die am 03. November 2014 beschlossene Abfuhrordnung nicht genehmigt wird. Somit musste diese nun abgeändert werden. Unter anderem wurde gefordert, dass die Gebühren in eine Grundgebühr und eine variable Gebühr aufzuteilen sind, der Tarif für die Wochenendhäuser musste geändert werden, die Gebühren sind kostendeckend zu führen und einiges mehr. Die Novellierung der Verordnung wurde von AL Salchenegger gemeinsam mit VB Gaber durchgeführt und dem Amt der Stmk. Landesregierung bereits zur Vorbegutachtung vorgelegt.

GR Uwe Süß (KPÖ) kritisiert die Anpassung. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) – Die Verordnung wurde 2014 gemeinsam mit der REGE erstellt und nach einer Prüfung durch das Land beanstandet und gefordert, eine Neufassung vorzulegen. Dass die Kosten nicht immer gleich bleiben können, war schon im Jahre 2014 bekannt und wurde dem Gemeinderat auch so mitgeteilt.

GR Uwe Süß (KPÖ) merkt an, dass es zu einer Verteuerung von € 15,-- pro Jahr kommt. Außerdem kritisiert er die Indexanpassung.

Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) verweist darauf, dass sämtliche Bereiche (Versicherungen, Strom, Gehälter, etc.), auch der Gemeinde gegenüber jährlich angepasst bzw. erhöht werden. Da jede Gemeinde im Bereich der marktbestimmten Betriebe kostendeckend arbeiten muss, sind daher die Anpassungen in diesem Bereich zwingend notwendig. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, die neue Verordnung zu genehmigen. *Der Antrag des Bürgermeisters wird mit der Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.*

Müllgebühren sind nach wie vor günstiger als im Jahr 2014!

Aufgrund der guten Verhandlungsergebnisse bei den Neuverträgen stellte Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) am 03.11.2014 den Antrag die Kostensenkung mittels einer Gebührensenkung an die Bevölkerung weiter zu geben. Gleichzeitig wurde auch mitgeteilt, dass wir aufgrund dieser Senkung die Gebühren maximal 2 bis 3 Jahre auf diesem Niveau halten können, da auch für die Gemeinde die jährlich steigenden Kosten wie Löhne, Versicherungsbeiträge, Strom usw. welche Index gebunden sind, eingerechnet werden müssen - und genau das wurde nun umgesetzt. Somit wurde jedes „Versprechen“ eingehalten und jeder der genau hinsieht wird bemerken das wir auch heute - trotz der notwendigen Anpassung - immer noch günstigere Müllgebühren haben als im Jahr 2014. Siehe nachfolgende Aufstellung.

Müllgebühr inkl. MWSt	2014	2015 - 2018/03	ab 03/2018	immer noch um 5 bis 7,8% günstiger als 2014
120l Restmül	€ 209,70	€ 185,12	€ 199,21	7,8%
120l Restmüll+BIO	€ 293,59	€ 251,67	€ 270,49	5%

Laufende Kosten muss auch die Gemeinde abdecken - aber wir haben unsere Zusage mehr als eingehalten - auch nach den 3 Jahren ist die spürbare Entlastung gegenüber 2014 nach wie vor gegeben!

⇒ **Behandlung des Antrags der Volksschule Sankt Stefan ob Leoben um Erlangung der Teilrechtsfähigkeit (Schulkonto).**

Der Bürgermeister berichtet, dass auf Grund einer Bank das Problem existiert, dass die Schulen nicht mehr über ein Schulkonto frei verfügen dürfen. Nach Rücksprache mit dem Stmk. Gemeindebund soll der Volksschule nun die Teilrechtsfähigkeit gewährt werden. Der Bürgermeister verliert das Ansehen des Volksschuldirektors. Als ehrenamtliche Geschäftsführer fungieren der Direktor und seine Stellvertreterin. Auf Anfrage von GK Gernot Wallner (ÖVP) teilt der Bürgermeister mit, dass es sich dabei um ein Konto mit geringen Summen handelt (Milchgeld, Kostenbeiträge für Ausflüge etc.). Alle anderen Gebarungen und Anschaffungen laufen ohnedies über die Gemeinde. Er stellt daher den Antrag, der Volksschule St. Stefan ob Leoben mit den ehrenamtlichen Geschäftsführern, dem Direktor und der Stellvertreterin, die Teilrechtsfähigkeit zu gewähren. *Antrag wird einstimmig angenommen.*

Kurzfassung der Gemeinderatsbeschlüsse vom 12.04.2018

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2017**

Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) erläutert das Rechenwerk und weist auch darauf hin, dass trotz vieler unvorhergesehener Ereignisse (Kosten für Unwetterschäden, Verzögerung des Kredits für den Amtshausumbau usw.) ein positives Ergebnis für 2017 abgeliefert werden kann. Das spiegelt auch wieder, dass mit dem öffentlichen Geld der Gemeinde gesetzmäßig, sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig umgegangen wird und wir uns unserer hohen Verantwortung der Bevölkerung gegenüber wohl bewusst sind. Der Rechnungsabschluss 2017 weist ein ausgeglichenes Ergebnis in der Höhe von € **8.245.800,72** auf. Der Rechnungsabschluss wurde auch vom Prüfungsausschuss und der BH Leoben einer Prüfung unterzogen und erhielt jeweils eine positive Beurteilung. GR Siegfried Gruber (FPÖ) übermittelt dem Gemeinderat das Prüfungsergebnis und die einstimmige Empfehlung des Prüfungsausschusses an den Gemeinderat, dem Rechnungsabschluss in der vorgetragenen Form zuzustimmen. Der Antrag, den Rechnungsabschluss 2017 zu genehmigen *wird einstimmig angenommen.*

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über das Straßensanierungskonzept 2018**

GR Robert Jeram (SPÖ) berichtet über das Ergebnis des Bauausschusses hinsichtlich der Anbotsprüfung für die Straßensanierung 2018. Von drei eingeladenen Firmen haben nur zwei Firmen Anbote abgegeben. Seitens des Bauausschusses wird dem Gemeinderat die Empfehlung ausgesprochen, die Arbeiten an den Billigstbieter die Firma Hitthaller mit einer Anbotssumme von € **76.785,64** Brutto inkl. aller Nachlässe zu vergeben. Nach einer ausführlichen Diskussion, in welcher auch darauf hingewiesen wird, dass sich die Kosten bei stark desolatem Untergrund verändern können, stellt GR Robert Jeram (SPÖ) den Antrag, den Auftrag für Sanierungsarbeiten an der Lobmingstraße, von der Schindlbacherkreuzung bis ca. Obere Dorfstr. Nr. 32, Josef Ressler Gasse Nr. 5 - 16 und dem Mühlweg für die angeführte Bruttosumme an die Firma Hitthaller zu vergeben. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den 1. Zusatzvertrag für den ORS Sendemasten**

Die ORS (Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG) hat der Gemeinde einen Zusatzvertrag zum bestehenden Vertrag für die Sendeanlage am Klausnerberg in der Lobming übermittelt, welcher die Gemeinde zu einer Einmalzahlung von € 31.460,00 und einem jährlichen Beitrag von € 9.079,35 verpflichten würde, ohne dafür eine wirklich ausreichende Verbesserung als Gegenleistung zu erhalten. Auch die eingeholten Meinungen von Fachleuten durch den Amtsleiter ergaben, dass von diesem Vertrag abgeraten wird. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt daher den Antrag, den Vertrag abzulehnen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens ohne Zustimmung der Gemeinde.**

Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) berichtet, dass es leider immer öfter dazu kommt, dass das Gemeindewappen ohne Zustimmung der Gemeinde verwendet wird. Aktueller Fall ist das Bedrucken von Kleidungsstücken und der Verkauf dieser über das Internet. Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), einen informativen, aufklärenden Beitrag in der Gemeindezeitung zu schalten und die Erzeugerfirma durch ein Schreiben des Rechtsbeistandes der Gemeinde zur Unterlassung aufzufordern, *wird einstimmig angenommen.*



Die Verwendung des Gemeindewappens ist laut § 4 Stmk. Gemeindeordnung nur mit Gemeinderatsbeschluss möglich. Firmen oder andere Personen, welche das Gemeindewappen ohne Zustimmung verwenden, müssen schriftlich zur Unterlassung aufgefordert werden. In weiterer Folge wird es sich auch um die Verletzung des Urheberrechts handeln. Außerdem handelt es sich hierbei auch um eine Verwaltungsübertretung nach § 101 c (2) – was eine Anzeige bei der BH Leoben und eine Verwaltungsstrafe nach sich ziehen kann!

Ohne Zustimmung der Gemeinde ist keine Nutzung des Gemeindewappens erlaubt!

Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt!

In letzter Zeit nehmen bedauerlicher Weise die Fälle von Vandalismus in unserem Gemeindegebiet wieder zu. Verschleppte Bänke, Mistkübel oder beschmierte Verkehrszeichen gehören leider schon fast zum Alltagsbild nach den Wochenenden. Das Beschmieren von Wänden gehört zu den ganz großen Dummheiten. Nicht nur dass diese Aktionen immer mit einem erheblichen Reinigungsaufwand verbunden sind, welchen die Allgemeinheit bezahlen muss, sind es auch feige Handlungen, seinen Launen Ausdruck zu verleihen. Hier kann nicht im Entferntesten von Lausbubenstreichen gesprochen werden und daher wird jegliche Art von Vandalismus von der Gemeinde ausnahmslos zur Anzeige und - im Falle einer Ausforschung - die Kosten den Verursachern zur Verrechnung gebracht! Wir sind auch für jede Unterstützung aus der Bevölkerung dankbar - schlussendlich müssen die Schäden von der Gemeindekasse bezahlt werden - unser aller Geld!



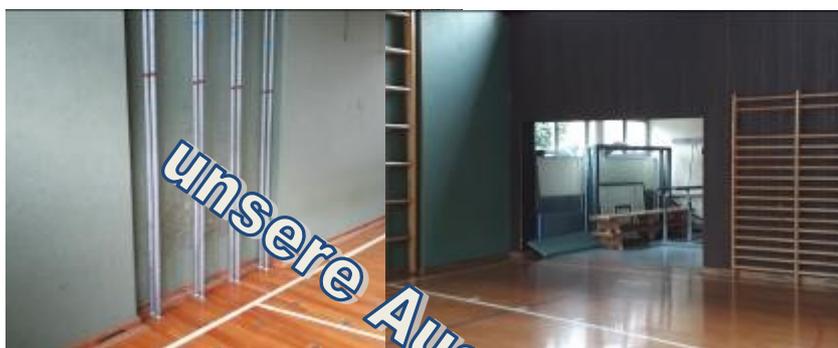
Tel.: 0664/88679330
email: schlager@stefan-leoben.at

Ihr Ronald Schlager

Bürgermeister

Amtsschimmel macht auch vor einer Gemeinde nicht halt!

Im Jahr 2012 hat die Gemeinde ihre Pläne zur Sanierung von Volksschule, Amtshaus und Sport-Kulturheim in einem Sanierungsprojekt zusammengefasst und dahingehend einen Sanierungs- wie auch Finanzierungsplan zur Überprüfung bei den zuständigen Behörden eingereicht, welche auch dahingehend von allen Instanzen abgesehen und mit der Umsetzung begonnen wurde. Die ersten beiden Sanierungsabschnitte Volksschule/Kindergarten und Fluchttüre im Mehrzwecksaal (Turnsaal) und vor kurzem die Sanierung des Amtshauses wurden zur vollsten Zufriedenheit aller fertiggestellt und auch die vorgegebenen Kostenrahmen konnten jeweils eingehalten werden. Ende 2017 gab es eine Überprüfung der Volksschule durch die Schulbehörde und wir mussten mit Verwunderung erfahren, dass wir nun auch die Sanitäranlagen (Dusche/WC) im Turnsaal sowie sicherheitsrelevante Adaptierungen im Turnsaal vornehmen müssen. Z.B. die Heizkörper sind zu hart - Kinder könnten sich daran verletzen und es ist ein Anprallschutz anzubringen, der gleiche Anprallschutz ist auch im Bereich der Kletterstangen usw. zu montieren. Durch einen Anprallschutz bei den Heizkörpern muss natürlich überprüft werden ob, die Heizleistung dadurch noch gegeben ist oder die Heizung auf die Decke verlegt werden muss. Für den Turnbetrieb müssen zukünftig zwei Duschräume zur Verfügung stehen. Auch der offene Zugang zum Geräteraum ist so nicht mehr erlaubt und noch einige weitere Punkte. **Natürlich wird die Gemeinde zum Schutz und Wohle der Kinder diese Maßnahmen umsetzen.** Ärgerlich dabei ist nur, dass uns das nicht schon bei unserer Eingabe zum Volksschulumbau 2012 mitgeteilt wurde. Dadurch verschiebt sich der für heuer anberaumte Zubau einer Bühne für den Mehrzwecksaal auf 2019. Natürlich ziehen diese Auflagen auch eine finanzielle Veränderung nach sich. Die Kosten für den Anbau hatten wir mit ca. € 300.000,- bereits in unserem Budget eingeplant und abgesehen. Die nun auf uns zukommenden Mehrkosten von ca. € 450.000,- sind natürlich auch zu bewältigen. Nach erster Vorsprache von Bgm. Ronald Schlager bei unserem Landeshauptmann-Stv. können wir wieder mit einer finanziellen Unterstützung in der Höhe eines 60%igen Zuschusses rechnen, was die Umsetzung natürlich erleichtert. Aber wie gesagt ärgerlich ist die Verzögerung und das wir erst jetzt damit konfrontiert werden und nicht zu Beginn unserer Planungsarbeit. Man darf jedoch auch das Positive daran nicht außer acht lassen, wenn wir mit allen unseren Sanierungsarbeiten fertig sind, verfügt St. Stefan wieder über bestens den heutigen Bedürfnissen angepassten Gebäuden, welche die nächsten Jahrzehnte der Bevölkerung wieder gute Dienste leisten werden. Und wir werden auch bei dieser Sanierung wieder darauf achten, dass wir den größtmöglichen Nutzen für Schule und Vereine erzielen können, immer unter dem Aspekt des wirtschaftlichen, sparsamen und zweckmäßigen Umgangs mit den Gemeindefinanzen.





„Kirche heute“

Referent:
Mag. Maximilian Tödting

Hausleiter des Caritas Pflegewohnhauses
Lannach, Theologe



Dienstag, 15. Mai 2018

19:00 Uhr

Gemeindesaal St. Stefan ob Leoben

Eintritt: Freiwillige Spende

Auf Ihr Kommen freut sich das Katholische Bildungswerk
der Pfarre St. Stefan ob Leoben in Zusammenarbeit mit dem
Kulturreferat der Gemeinde.



Thema: Gelassen bleiben in Stresssituationen!

Unser Leben ist eine ständige Veränderung. Für die einen macht gerade dies das Leben aus, für die anderen ist es unglaublich schwer, mit der heutigen Schnellebigkeit und den sich dauernd wechselnden Rahmenbedingungen umzugehen.

Wenn man Körper und Geist schon vor Ausbruch einer ernsthaften Krise, etwa Burn-out oder Depression, stärkt, dann ist das Risiko um ein Vielfaches geringer, überhaupt in eine Krise zu schlittern.

Vortrags Experte: Ing. Martin Hannes Hammelhofer

Wann: Donnerstag 17.05.2018 um 19.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal St. Stefan o. L.

Kosten: Der Vortrag ist gratis

Auf Ihr Kommen freut sich die Wirtschaftskammer Steiermark und das Kulturreferat der Gemeinde St. Stefan.



Wir gratulieren! Im Namen der Gemeinde hatten Bgm. Ronald Schlager und Vizebgmin Cornelia Frühwirth wieder die freudige Aufgabe, die Glückwünsche zu überbringen. Aufgrund der Bautätigkeiten wurden die Jubiläre ins Dorfcave Kaufmann eingeladen, wo gemeinsam eine gemütliche Feierstunde abgehalten wurde. Wir wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!



Gratulation zum **103. Geburtstag!** Anna Holzmann, die älteste Gemeindegängerin, feierte bei guter Gesundheit und geistiger Frische, ihren **103. Geburtstag**. In Vertretung von LH - Stv. Mag. Michael Schickhofer überbrachten Landesrätin Mag. Doris Kampus, Abgeordnete zum Nationalrat Birgit Sandler sowie Bürgermeister Ronald Schlager und Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth die Glückwünsche.



Referat „Familie und Jugend“



Kekse backen bei Nah & Frisch Riedl

Auch in diesem Advent fand wieder ein vorweihnachtliches Keksebacken beim Nah & Frisch statt. 10 Kinder folgten der Einladung von Frau Vizebgmin. Conny Frühwirth, um zusammen mit ihr und Frau Riedl Sabine vom Nah und Frisch Kekse zu backen. Mit vereinten Kräften wurden Kekse ausgestochen, gebacken und mit viel Phantasie verziert. Die kunstvoll gestalteten Kekse wurden schön verpackt und am nächsten Tag den Bewohnern des Betreuten Wohnens im Zuge der Vorweihnachtsfeier überreicht. Die Bewohner haben sich sehr darüber gefreut. Ein herzliches Dankeschön an Frau Riedl Sabine für den schönen Nachmittag.



Vorweihnachtsfeier der Gemeinde St. Stefan

Fr. Vizebgmin. Conny Frühwirth konnte am 15.12.2017 im Namen der Gemeinde wieder zahlreiche Gäste Sport- und Kulturheim zur gemeinsamen Vorweihnachtsfeier begrüßen. Im Anschluss an die Begrüßungsworte erging das Wort an VD Heribert Groß, welcher durch das breit gefächerte Programm führte. Die Vorweihnachtsfeier wurde auch dieses Jahr wieder mit vereinten Kräften von Volksschule und den Musikschulen des Musikvereins St. Stefan/Kaisersberg und der Ortsmusik Lobming mit Beiträgen und Darbietungen gestaltet. Die mitwirkenden Kinder versetzten mit ihren Darbietungen die Besucher schon in eine vorweihnachtliche Stimmung, welche im Anschluss bei einer kleinen Jause und einem gemütlichen Beisammensein mit anregenden Gesprächen und Erzählungen ihren Ausklang fand. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dieses besinnliche Fest erst möglich gemacht haben.



Lustig und bunt ging es beim diesjährigen Kinderfasching zu. Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth konnte wieder zahlreiche Kinder und Erwachsene begrüßen, welche in fantasievollen Kostümen erschienen waren, darunter auch Bgm. Ronald Schlager sowie einige Gemeinderäte. Die Faschingsgäste hatten sichtlich Spaß an der Veranstaltung. Ein Dankeschön allen HelferInnen!



Für Sie in Bauangelegenheiten unterwegs

GR Robert Jeram



Bis auf eine kurze Pause zum Jahreswechsel laufen seit August vorigen Jahres die Arbeiten im Bereich Hochwasserschutz durch. Seit Anfang März sind die Wildbachsanierungsarbeiten am Aichbergbach mit einem vorläufigen Kostenaufwand von € 300.000,- (Kostenbeitrag der Gemeinde 25% - € 75.000,-) und am Hartlbach mit einem vorläufigen Kostenaufwand von € 130.000,- (Kostenbeitrag der Gemeinde 33,34% - € 43.342,-) im Gange. Ein Dankeschön für die hervorragende Arbeit an die Mitarbeiter der Wildbach und Lawinenverbauung und der Firma Puster sowie unseren Gemeindearbeitern.



Erdbau - Transporte - Schotter - Rohre - Mietpark



Jägerwirtbrücke Hinterlobming.

Wie angekündigt musste bei dieser Brücke der Fahrbahn-Aufbau und das Geländer zur Gänze neu errichtet werden. Diese Sanierung konnte nach der Winterpause auch zügig voran getrieben werden und die Arbeiten sind seit kurzem abgeschlossen.



Die Brücke verfügt nun wieder über die notwendige Belastbarkeit und fügt sich auch optisch sehr gut in die Landschaft ein. Danke an die Firma Holzbau - Transporte - Schindelbacher GmbH, Kobenz, für die rasche und einwandfreie Ausführung des Auftrages!

Straßensanierungen 2018

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 12. April beschlossen wurde, stehen für heuer folgende Straßensanierungsarbeiten auf dem Arbeitsplan: Schindlbacher Kreuzung bis ca. Obere Dorfstr. 32, Kleinflächensanierung Lobming, Josef-Ressl-Gasse (Haus Nr. 5 bis Haus Nr. 16) und der Mühlweg in Preßnitz. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf rund € 80.000,-, wobei sich die Bau-summe aufgrund des jeweiligen Zustandes des Unterbaus noch verändern kann.



Umwelt & Sicherheit.

Werte St. Stefanerinnen & St. Stefaner!



Baum- und Strauchschnitt 2018!

Die nächsten Baum- Strauchschnitt Abholaktionen finden in der Zeit von

07. - 09. Mai, 18. - 22. Juni, 20. - 24. Aug., 15. - 19. Oktober

statt. Um die Abholzeiten der einzelnen Haushalte besser koordinieren zu können, ersuchen wir den Bedarf bis spätestens **Freitag 12h der Vorwoche** direkt am Gemeindeamt oder unter der Telefonnummer 03832/2250-0 bekannt zu geben.

Der Anmeldeschluss ist unbedingt einzuhalten, da nur je Straßenzug und Ortsteil gesammelt werden kann, damit die Mitarbeiter nicht kreuz und quer durch St. Stefan fahren müssen. Sollte durch eine verabsäumte Anmeldung eine gesonderte Anfahrt notwendig sein, ist dafür eine Anfahrts-Pauschale von € 20,- zu entrichten.



Wir danken für Ihr Verständnis auch im Sinne der Umwelt.
Bitte nicht in Säcke verpacken !

Bitte beachten Sie, dass das einzelne Astwerk für einen reibungslosen Transport nicht länger als 3 m sein sollte - DANKE.

Gscheit feiern - Müll vermeiden!

Dieser Gedanke wurde nun auch in die Tat umgesetzt. Bereits voriges Jahr wurde ein Gastronomie-Geschirrspüler für Veranstaltungen in der Gemeinde angeschafft, der auch den Vereinen gegen eine geringe Gebühr zur Verfügung steht. Weiters wurde auch eine Basisausstattung an Geschirr angekauft, damit in Zukunft Feste und Veranstaltungen am Dorfplatz oder im Ort mit weniger MÜLL durchgeführt werden können. Der Probelauf wurde bereits bei der Eröffnung des Amtshauses unternommen, wo das angekaufte Geschirr verwendet wurde und somit fast kein Müll angefallen ist. Und es wäre ja ein wenig schildbürgerhaft einen Gastro-Geschirrspüler anzuschaffen und weiterhin vermehrt Plastik-Geschirr zu verwenden oder nicht?!



Die neue Mobile Geschirrspül-einheit samt Hygienestation

Auf jeden Fall können wir sagen - wir reden nicht nur, wir tun es auch - Müll vermeiden!

gut zu wissen

Lithium-Batterien/Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy, über Stabmixer bis zum Akkubohrer und E-Bike. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang.



Siehe Bericht
Seite 28

Ihre GRin Edith Wartecker



Kindersicher in den Frühling: So einfach vermeiden Sie schwere und „unnötige“ Kinderunfälle

Im Frühling blühen wir alle wieder so richtig auf. Das Fahrrad wird aus dem Keller geholt, Spielplatzbesuche stehen hoch im Kurs und die Temperaturen laden dazu ein, die Fenster zu öffnen. All das birgt leider auch ernstzunehmende Gefahren für Kinder – die Eltern jedoch einfach entschärfen können.

Der an der Grazer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie angesiedelte Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, der auch das Projekt „KinderSicherer Bezirk“ koordiniert, hat die wichtigsten KinderSicherheitsTIPPS für den Frühling:

Todesgefahr Fenstersturz

Montieren Sie versperrbare Griffe an Fenstern und Balkontüren! Diese sind einfach nachzurüsten und kostengünstig zu erwerben. Lassen Sie Kinder beim Lüften oder Fensterputzen nie aus den Augen! Stellen Sie Sessel, Tische, Betten, Spieltruhen etc. möglichst nicht direkt unters Fenster – Kinder könnten sie als „Aufstiegshilfen“ benutzen!



Radfahren, Inline Skaten & Co: Wer Köpfchen hat, der schützt es!

Ein gut sitzender Radfahrhelm kann bis zu 85 % der Kopfverletzungen verhindern! Deshalb gilt beim Radfahren, aber auch beim Skaten, Scooter fahren & Co.: Immer und in jedem Alter den passenden Helm tragen! Beim Skaten außerdem an Handgelenks-, Knie- und Ellbogenschützer denken! Radfahren ist eine sehr komplexe Tätigkeit (gleichzeitig treten, lenken, Handzeichen geben und auf den Verkehr achten). Deshalb sollten Sie mit ihrem Kind immer wieder üben, üben, üben. Im Frühjahr empfiehlt es sich, das Fahrrad einem Sicherheitscheck zu unterziehen.



Spielgeräte: Besondere Vorsicht beim Trampolinspringen

Machen Sie bei Spielplatzgeräten immer wieder einen kurzen Check: Stehen Schrauben oder Holzspäne hervor? Sind Bretter morsch? Ist das Gerät gut im Boden verankert? Am Spielplatz sollten Kinder unbedingt den Helm abnehmen und Kleidung ohne Kordeln oder Schnüre tragen: Wenn sie damit an einem Gerät hängenbleiben, kann Strangulationsgefahr bestehen! Besonders viele Unfälle passieren am Trampolin. Montieren Sie ein Sicherheitsnetz! Weitere Empfehlung der Sicherheitsexperten: Es sollten nicht mehrere Kinder gleichzeitig springen.



Noch mehr wertvolle Infos rund um das Thema Kindersicherheit und Unfallvermeidung finden Sie auf www.grosse-schuetzen-kleine.at und auf www.facebook.com/grosseschuetzenkleine/!

Das Langzeitprojekt „KinderSicherer Bezirk“ des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk, den Gemeinden und der Bevölkerung, die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedenste Projekte und Initiativen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung in Zusammenarbeit mit dem Lenkungsausschuss entwickelt und umgesetzt. Unterstützt wird das Projekt vom Land Steiermark und vom Sozialhilfverband.

Mehr Info: www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk.

Vereinstätigkeiten - Rückblick

Sylvesterrodeln - Jahresausklang!

Die Sektion Rodeln des TuS St. Stefan war wieder fleißig im Einsatz, um allen Wintersportfreunden einen besonderen Jahresausklang bieten zu können. Die Naturrodelbahn war bestens präpariert, in der Hütte war es wohlrig warm und auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Auch die Bürgermeister Erich Ofner (Kraubath) und Ronald Schlager (St. Stefan) nutzten die Gelegenheit und hielten die letzte „Besprechung“ für das alte Jahr in dieser gemütlichen Umgebung ab.

Herzlichen Dank an Sektionsleiter Georg Antoniol und seinem Team für diesen perfekt gestalteten Jahresausklang!



Erfolg reich unterwegs ist unsere junge Rodel-Sportlerin Johanna Leitner. Auch in der vergangenen Saison kann sie wieder auf eine sehr beachtliche Leistungsbilanz zurückblicken und viele hervorragende Platzierungen mit nach Hause nehmen. Liebe Johanna - herzliche Gratulation und wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg!



Ingeborg Anderle hat ein hohes Ziel erreicht, sie wurde Steirische Landesmeisterin 2017 im Orientierungsreiten. Der Vorstand vom RV-Niederdorf mit dem Obmann Franz Leitold gratulierte der siegreichen Reiterin aus St. Stefan sehr herzlich. Besonders hervorheben muss man, dass dies der letzte Bewerb für Inge und ihr Pferd Columbus war, da Columbus nun mit seinen 21 Jahren verdient in Pension gehen darf. Ein besonders emotionaler und erfolgreicher Abschluss einer 16 jährigen Orientierungsreiter Partnerschaft zwischen Pferd und Reiterin.



2. Platz für Christian Wagner! Der junge St. Stefaner konnte bei den obersteirischen Jugendeinzelmeisterschaften in Schach einen hervorragenden 2. Platz erkämpfen. Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung!



Mei Dichterei

So nennt sich das neue Werk aus der Feder von unserem Heimatdichter Harald Friedl. Interessierte können das Buch direkt beim Autor Herrn Harald Friedl käuflich erwerben.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!



Vereinstätigkeiten - Rückblick

Danke! Unter diesem Zeichen stand die Jahresabschlusswanderung der Wanderrunde! Der Dank galt dem langjährigen Organisator und Wanderführer Hans Kammerhofer, der mit dieser Abschlusswanderung auch in seiner Funktion als Wanderführer den wohlverdienten Ruhestand einläutete. Hans Kammerhofer engagierte sich gut 13 Jahre lang als Wanderführer und organisierte wunderschöne Wanderungen und Ausflüge. Viele waren zur Abschlusswanderung gekommen, um sich dem Dank anzuschließen. Auch Bürgermeister Ronald Schlager ließ es sich nicht nehmen und bedankte sich bei Hans Kammerhofer für die großartige Unterstützung in den letzten Jahren und dass er durch seine geführten Wanderungen auch sehr vielen „Wander-Gästen“ unser schönes St. Stefan näher gebracht hat. Lieber Hans - herzlichen Dank und weiterhin viel Freude am Wandern! Berg Heil!



Sonne, Mond und Sterne

Unter diesem Motto fand zum Ausklang der Weihnachtsfeiertage in einem voll besetzten Saal das **Stefanikonzert** des **Musikvereines St. Stefan/Kaisersberg** statt. Unter dem Applaus der zahlreichen Konzertbesucher zogen die Musikerinnen und Musiker auf die große Konzertbühne und Kapellmeister Heiko Schweiger leitete das Konzert ein. Dem Publikum wurden rund um das Konzertmotto Märsche, moderne Stücke aber auch Filmmusik dargeboten, wie das moderne Stück „Stratosphere“, das den Sprung Felix Baumgartners erzählt, aber auch beispielsweise den „Mondflug“-Marsch. Durch das Programm führte in gewohnter Manier Viktor Fresner. Mit seinen gekonnt dargebotenen Geschichten begeisterte er das Publikum und kündigte die nächsten Musikstücke an. Die Wünsche zu den einzelnen Musikstücken wurden von Ingrid Tschinkel vorgetragen.

Nach der Pause eroberte das Jugendorchester die Konzertbühne und gab unter der Leitung von Ingrid Tschinkel drei Stücke zum Besten. Für viele, der jungen Musiker war es der erste große Konzerteinsatz, den sie mit Bravour meisterten. Sodann wurden durch Obmann Helmut Tschinkel und Bgm. Ronald Schlager verdiente Musiker geehrt und an Jungmusikerin Lena Tschinkl der Jungmusikerbrief verliehen. Damit wurde sie offiziell in den Musikverein St. Stefan/

Kaisersberg aufgenommen. Neben unseren Young-Stars strahlte aber ein Stern an diesem Tag ganz besonders hell. Es war Eduard Steiner, dem das Ehrenzeichen in Gold für 70-jährige Mitgliedschaft verliehen wurde. Diese Ehrung hat schon einen besonderen Stellenwert und ist mit großem Dank und großer Anerkennung verbunden. Hält Eduard Steiner nun doch bereits seit 70 Jahren seinem Musikverein die Treue und ist nach wie vor bei jeder Ausrückung und Probe mit vollem Elan dabei.



Vereinstätigkeiten - Rückblick

Ortsmusik Lobming unter neuer Führung. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung übergab Obfrau Mag. Dr. Margit Anderle die Leitung der Ortsmusik Lobming an Dipl.-Ing. Mag. Dr. Martin Schönhart. Bezirkskapellmeister Vinzenz Keimel und Bgm. Ronald Schlager dankten der Obfrau in ihren Grußworten für die hervorragende Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Dem neuen Obmann sowie dem neuen Vorstand wünschen wir viel Erfolg und Freude in ihren neuen Funktionen. Der ganzen Ortsmusik Lobming danken wir für die tollen Konzerte, die sie zu unserer Freude veranstalten und wünschen für die heurigen Aufführungen Sonnenschein und viele Besucher. Glück Auf!



Tolles ÖKB - FF St. Stefan Vergleichseisschießen. 46 EisschützInnen trafen sich auf der Klausner Eisbahn zum traditionellen Vergleichskampf. Obmann Andreas Zwickl und HBI Eberhard Hochstaffl stimmten ihre Moarschaften auf einen fairen sportlichen Wettkampf ein und nach vier heiß umkämpften Kehren konnte die FF St. Stefan letztendlich den Sieg um den Wanderpokal, gespendet von Bgm. Ronald Schlager, für sich entscheiden. Die Siegerehrung fand im Cafe Restaurant Monte Christo statt, wo alle TeilnehmerInnen auf ein schmackhaftes Abendessen eingeladen wurden. Ein Dankeschön an die Veranstalter und Walter Fraidl, der wieder für eine tolle Eisbahn sorgte. Stock Heil.



145 Personen nahmen am Ortsturnier im Eisstockschießen des ÖKB St. Stefan teil! Einen ganzen Tag lang kämpften 29 Moarschaften auf 4 Eisbahnen um den begehrten Platz am Siegerpodest. Obmann Andreas Zwickl und sein Team können wieder auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Auch Bürgermeister Ronald Schlager nahm aktiv an dem Turnier teil und war wie alle anderen SchützInnen voller Begeisterung von der tollen Stimmung während des Turniers. Ein großes Dankeschön ergeht auch an alle Sponsoren, Schiedsrichter, Helfer für die gute Bewirtung und an die Eisbahnverantwortlichen für die großen Mühen. Trotz der milden Temperaturen waren alle Eisbahnen in einem Topzustand. Platz 1 ging an die FF St. Stefan, Platz 2 an die Trachtler und der 3. Platz an das Team von bh-tec. Wir freuen uns schon auf das Turnier im nächsten Jahr. Stock Heil!



Vereinstätigkeiten - Rückblick

Steirerball 2018! Schwungvolle Musik von der Fuchsbartl-Banda, köstliches Bauernbuffet und viele gut gelaunte Gäste, die für eine tolle Stimmung sorgten. Zu Mitternacht gab es wieder die Preisverleihung vom diesjährigen Schätzspiel. Die Preise wurden wieder gespendet von Bgm. Ronald Schlager, Vizebgmin. Cornelia Frühwirth und Nah & Frisch Sabine Riedl. Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern. Schöner kann eine Ballnacht nicht sein. Herzliche Gratulation dem Heimatverein St. Stefan zu dieser erfolgreichen Veranstaltung.



Schitag der Gemeinde St. Stefan ob Leoben! Bei strahlendem Sonnenschein und winterlichen Temperaturen konnte GR Andreas Lirsch 52 Personen begrüßen. Eberhard Hochstaffl erwies sich wieder als perfekter Chauffeur und brachte die TeilnehmerInnen wohlbehalten zur Schipiste und wieder zurück nach St. Stefan. Zu einem gelungenen Tag auf der Piste gehört natürlich auch ein wenig „Apres Ski“, zu welchem sich auch Bgm. Ronald Schlager auf ein Getränk dazu gesellte. Dankeschön an Organisator und Chauffeur und Schi Heil bis zum nächsten Mal!



Jahresberichtsversammlung des Fremdenverkehrsvereins St. Stefan! Obmann Johann Maier hielt einen kurzen Rückblick über die geleisteten Arbeiten im abgelaufenen Vereinsjahr und richtete anschließend seinen Fokus auf zukünftige Aktivitäten. Durch das gemeinsame Engagement von FVV Obmann und Bürgermeister kehrt heuer die Murtal-Classic anlässlich ihres 20jährigen Jubiläums nach St. Stefan zurück, was sicher ein besonderes Highlight am Dorfplatz sein wird. Besondere Ehre wurde dem ehemaligen Wanderführer Hans Kammerhofer und Bürgermeister Ronald Schlager zuteil. Beiden wurde für ihre besonderen Verdienste rund um den Fremdenverkehrsverein die **Ehrenmitgliedschaft** verliehen. Ein Dankeschön erging auch an jene helfenden Hände, die sich für die Pflege und Beschilderung der Wanderwege verantwortlich zeichnen.



Osterfeuer der FF Kaisersberg! Das Ausrichten eines Osterfeuers für die Bevölkerung ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Kaisersberg mittlerweile ein fixer Bestandteil des Jahresplans. Obwohl das Wetter heuer nicht so recht mitspielen wollte, konnten die KameradInnen wieder viele Besucher begrüßen und mit ihnen gemeinsam eine musikalisch umrahmte Osterfeuer-Feier im Rüsthaus genießen. Danke an die FF-Kaisersberg! Gut Heil!





Wehrversammlung und Neuwahl des Kommandant-Stv. bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan ob Leoben

Kommandant HBI Eberhard Hochstaffl konnte neben zahlreichen Kameraden der FF St. Stefan auch Bürgermeister Ronald Schlager, Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Manfred Harrer, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Herbert Edlinger, zahlreiche Ehrendienstgrade, Abordnungen der Nachbarfeuerwehren Kaisersberg, Kraubath, St. Michael sowie der Polizei bei der diesjährigen Wehrversammlung am 09.03.2018 willkommen heißen. **Nicht weniger als 9.414 Arbeitsstunden leisteten die Kameraden der FF St. Stefan im Berichtsjahr 2017. Sie wurden zu 145 Einsätzen gerufen. Davon waren 133 technische Einsätze und 12 Brandeinsätze zu bewältigen.** 1.998 Stunden mussten für Verwaltungs- und Wartungsarbeiten, sowie andere Tätigkeiten aufgewendet werden. Die Aus- und Weiterbildung hat bei der FF St. Stefan seit jeher einen großen Stellenwert. Bürgermeister Ronald

Schlager dankte den Kameraden nicht nur für Ihre Hilfeleistung bei Einsätzen, sondern auch für die 294 Aus-

bildungsstunden und den großen Einsatz für die Jugend. Über 455 Stunden wurden für die Ausbildung und Betreuung der Jungfeuerwehrmitglieder erbracht. **Auch fand die Neuwahl des stellvertretenden Kommandanten statt.** Nach über 38 Jahren Tätigkeit in der Feuerwehr, davon über 6 Jahre in der Funktion des Kommandant-Stv., hat OBI Heinz Wölfler seine Funktion beendet. Als Nachfolger wurde BM Clemens Maurer gewählt. HBI Eberhard Hochstaffl bedankte sich abschließend bei seinen Kameraden, der Feuerwehrjugend und der Gemeinde für die tatkräftige Unterstüt-



zung im abgelaufenen Berichtsjahr. Besonders bedankte sich Hochstaffl bei seinem zurückgetretenen Stellvertreter Heinz Wölfler, dem er als Andenken einen kleinen eisernen Feuerwehrmann überreichte. Dem neugewählten Stellvertreter BM Clemens Maurer gratulierte er recht herzlich.

Bericht/Foto: HLM.d.V Andreas Fercher

Osterkorbschnapsen des Arbeiterfischerei Vereins am Chromwerkteich! Ein gemeindeübergreifendes Teilnehmerfeld trat beim Osterkorbschnapsen am Chromwerkteich an. SpielerInnen aus Kraubath, St. Michael und St. Stefan ritterten um den begehrten 1. Platz. Obmann Franz Kurz und Bürgermeister Ronald Schlager dankten in ihrer Ansprache dem Organisator Anton Antoniol sowie den TeilnehmerInnen für das sportliche Verhalten; und jeder konnte einen Osterkorb als Siegerpreis mit nach Hause nehmen. Nach Punkten ging der Sieg an Erich Kaiser, Platz 2 an Johann Weinzierl und der 3. Platz an Walter Doletschek. Herzlichen Glückwunsch und Petri Heil!



84. Wehrversammlung der FF Kaisersberg



HBI Pötzl Franz konnte neben den Abordnungen der Nachbarwehr und der Polizei Hausherrn, Bgm. Ronald Schlager, BR Johann Diethard und ABI Herbert Edlinger im Rüsthaus Kaisersberg begrüßen. Die meisten Einsätze im Berichtsjahr fielen wieder auf die Unwetterschäden und die Überflutungen, ausgelöst vom Hartl-bach. Es mussten auch mehrere Keller ausgepumpt und Fahrzeuge geborgen werden. Der umfangreiche Jahresbericht zeigte auch eine beachtliche Leistung der Wettkampfgruppe auf. Es konnte der 1. Platz in Bronze beim Bewerb in St. Michael erreicht werden. Es trat auch erstmalig eine Funkgruppe zum Funkbewerb in Kapfenberg an. Alle 5 Kameraden haben das Funkleistungsabzeichen in Bronze erworben. Das Almfest und das Herbstfest sind wieder sehr gut verlaufen. Die Wehr hat auch bei zahlreichen Bewerbungen

und Veranstaltungen der Nachbarwehren und der örtlichen Vereine teilgenommen. Der Lagerraumbau zum Rüsthaus war sicherlich die größte Errungenschaft im Berichtsjahr. Mit relativ geringem Aufwand konnte viel Platz geschaffen werden. Platz, den wir dringend benötigt haben. Die Bilanz des Jahres 2017 lautet: **6.584 Stunden oder rund 274 Tage** für Einsätze, Hilfestellungen, Übungen und Veranstaltungen. Bgm. Ronald Schlager lobte die Leistungen der Wehr und sicherte seitens der Gemeinde wieder volle Unterstützung zu. Die Kameraden der FF Kaisersberg möchten sich auf diesem Wege recht herzlich für Ihre Spenden, welche Sie der Wehr bei ihrer

alljährlichen Sammlung zu kommen lassen, bedanken.

Wir würden uns freuen, Sie am **Floriantag am 5.5.2018 um 15.00 Uhr** beim Rüsthaus Kaisersberg begrüßen zu dürfen. Gut Heil!

Bericht: HLM.d.V Peter Götschl



ÖKB Osterkorbschnapsen! Bereits zum wiederholten Male lud der ÖKB zum Osterkorbschnapsen in das Vereinslokal ein. 19 TeilnehmerInnen traten an, um sich Punkt um Punkt bis zum ersehnten Sieg vorzukämpfen. Nach vielen heiß umkämpften Runden konnte Peer Gerald den Sieg für sich entscheiden. Platz 2 ging an den Obmann Andreas Zwickl und den dritten Platz konnte Normann Reiter für sich entscheiden. Bürgermeister Ronald Schlager beglückwünschte alle TeilnehmerInnen zu ihrem Erfolg und dankte dem Organisationsteam, die für jeden SpielerIn einen Osterkorb als Preis vorbereitet hatten.





Jubiläumskonzert 85 Jahre Lobminger Ortschaftsmusik

Am 10. Februar 2018 fand wieder der Faschingsumzug in St. Stefan statt. Natürlich war auch die ‚Lobminger Musi‘ vertreten, und zwar unter dem Motto „Wald“. Von den verschiedenen Waldtieren und Schwammerln über Jäger und Holzarbeiter bis hin zum Mountainbiker war jeder denkmögliche Waldnutznießer mit dabei. Passend zum Thema gab es etwa den „Vogerltanz“ oder „In die Berg bin i gern“ zu hören. Die Soloeinlage mit den eigens angefertigten „Gardena-Hörnern“ sorgte rundum für Belustigung. Unsere Instrumentenfertigung steht kurz vor der Serienproduktion. Ganz unbedacht wurde das Thema nicht gewählt, wir wollten damit wieder an unser bevorstehendes **Wald’lfest am 26. Mai** erinnern und Sie auch auf diesem Weg recht herzlich dazu einladen.

Die Lobminger Musi beim Faschingsumzug. Von links (Jäger, Fuchs, Rehbock, Mountainbiker, Waldfee, Robin Hood, Fuchs, Jäger, Waldschratte, Dachs, Schwammerl und Pilze, Hirsche und Hasen.

Unsere nächste Veranstaltung noch vor dem Wald’lfest ist unser **Frühlingskonzert am 29. April** um 15 Uhr im Mehrzwecksaal der VS St. Stefan. Feiern Sie mit uns den Frühling. Die Lobminger Musi freut sich auf ein Wiedersehen.

Herzlichst
Ihre Lobminger Musi
www.lobminger-musi.at



Frühlingskonzert der Lobminger Musi

*Frühling ist die Musik der Natur.
Monika Mader*

Sonntag, 29.04.2018

Einlass um 14:30 Uhr

Beginn um 15:00 Uhr

**Festsaal der
Volksschule St. Stefan**

*Kapellmeister Georg Pechl sowie die Musikantinnen
und Musiker der Lobminger Musi freuen sich auf Ihren Besuch!*



Jahresberichtsversammlung des Ortsverbandes ST. STEFAN o. Leoben

Bei gutem Besuch fand vor Kurzem die Jahresberichtsversammlung des ÖKB-Ortsverbandes ST. STEFAN ob Leoben statt. Bei dieser konnte Obmann ZWICKL Andreas besonders Hrn Bgm. SCHLAGER Ronald, BO LAUSECKER Heinz und EBO PECHAN Peter begrüßen. Nach dem Totengedenken (4 Todesfälle) brachte der Obmann seinen Jahresbericht, aus dem ersichtlich war, dass dem OV 165 Mitglieder angehören (8 Neuaufnahmen). Im abgelaufenen Jahr wurden ein Osterschnapsen, die Ortsmeisterschaften im Eis – und Zimmergewehrschießen, ein Maibaumaufstellen, der Bezirksdelegiertentag, die Wehrdienstberatung, das Fest am Dorfplatz und ein Ausflug durchgeführt. Auch wurden alle örtlichen und bezirklichen Veranstaltungen besucht, wobei bei den Teilnahmen an sportlichen Wettbewerben wie Bezirksasphalt – und Zimmergewehrschießen sowie beim Bezirks – und Landesscharfschießen gute Plätze erreicht werden konnten. Zur Vorbereitung der vielen Tätigkeiten wurden 6 Ausschusssitzungen abgehalten. Er dankte den Amtsträgern aber auch der Gemeinde und dem Bezirksverband für die gute Zusammenarbeit.

Den mustergültigen Kassenbericht legte Kam. KRESSMAIER Florian vor, wofür ihm durch die Kontrolle Dank und Anerkennung und dem gesamten Vorstand die einstimmige Entlastung erteilt wurde. Gemeinsam mit dem Bürgermeister und dem Bezirksobmann führte der Obmann 7 Geburtstagsgratulationen, sowie 17 Mitgliedsehrungen; doch besonders erwähnt seien die Kam AUTISCHER Reinhold, HASLER Manfred und HOCHFELNER Josef mit 40, sowie die Kam KÖNIG Anton, KRESSMAIER Josef, KRESSMAIER Florian und RIFNALLER Kurt mit 50 Mitgliedsjahren; weiters wurden Verdienstmedaillen des Ortsverbandes verliehen. Verdienstmedaillen in Bronze: JERAM Robert und STREISSL Arnold, Verdienstmedaille in Gold: SCHOBER Matthias. Die Kameraden Ofö. Ing. AUER Erwin und SCHOBER Matthias wurden zu Ehrenmitglie-

dern ernannt. In seinen Grußworten dankte der Bgm für die durchgeführten Ortsturniere und die Mitarbeit an vielen Veranstaltungen der Gemeinde. Er versprach auch weiterhin seine Unterstützung des OV. BO LAUSECKER gab einen Überblick über die Lage des BezVerbandes und stellte fest, dass ST. STEFAN nicht nur einer der mitgliedsstärksten sondern auch der aktivste OV des Bezirkes sei und dankte für die gute Zusammenarbeit. Ein Ausblick auf kommende Veranstaltungen und ein gemütliches Beisammensein rundeten die Versammlung ab.

Bericht: PECHAN Peter, EBO



Lobminger Ortsmusik

ZVR: 102611987

WALD'L

f

Lobminger-Musi

abonnieren, liken & gewinnen

Fest

26. Mai 2018

im Murwald'l St. Stefan o. L.

Gastkapellen ab 16:00 ab 20:30

Viera Blech

DISCOBEATS IM STOLLEN

www.waldfest.at

SCHRIFTENMALEREI

JM. MAIER

8710 ST. STEFAN o. L.

www.schriften-maier.at

AUTOHAUS

PUNTINGER

Ihr Partner auf allen Wegen

Nah&Frisch

KLEBER

S

Aus der Zukunft des Holzes.

PABST

www.trachten-hiden.at

HIDEN

www.trachten-hiden.at

mayer

MKB

Fensterhandels GmbH

Amtshaus

eröffnung - Bürgermeister Ronald Schlager konnte viele Gäste zur Eröffnungsfeier begrüßen! Allen voran LH-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer, welcher den Umbau auch tatkräftigst finanziell unterstützt hat. Die Abgeordneten, Birgit Sandler, Helga Ahrer u. Marco Triller, BH Hofrat Dr. Walter Kreuzwiesner, die Architektin DI Andrea Röthl und viele benachbarte Bürgermeister und Vertreter der Vereine. Musikalisch wurde die Feierstunde durch die beiden Musikvereine St. Stefan-Kaisersberg und die Ortsmusik Lobming umrahmt. Für beide gab es eine besondere Überraschung. Auf Fürsprache von Bgm. Ronald Schlager erhielten beide Musikkapellen von LH-Stv. Mag Michael Schickhofer je € 3.000,- für den Ankauf eines Instruments und auch die Feuerwehrjugend erhielt eine Zuwendung. Nach den Ansprachen und der feierlichen Segnung durch unseren Pfarrer Mag. Martin Schönberger wurde offiziell das Band durchgeschnitten und das neue Amtshaus konnte besichtigt werden. Im Anschluss daran wurden alle Gäste zu einem Imbiss und Getränken eingeladen. Weiters wurde auch die E-Tankstelle (KFZ und E-Bike) ihrer Bestimmung übergeben und als Highlight wurde ein Elektrofahrzeug (gespendet von der Energie Stmk) für das darauffolgende Wochenende verlost. Die Glückliche **Gewinnerin war Frau Aloisia Mitzka**. Ein Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die während der Bauphase viel Lärm über sich ergehen lassen mussten aber auch für Ihre Mithilfe, dass dieses Projekt so gut gelungen ist. Ein weiterer Dank gilt auch allen an der Sanierung beteiligten Firmen für ihre gute Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Und zu guter Letzt können wir auch sagen, dass wir den vorgegebenen Finanzrahmen auch einhalten konnten.

Wir wünschen Ihnen und uns viel Freude mit dem neuen Amtshaus.

Fotos: Günter Pichler & Stolz/ Lan



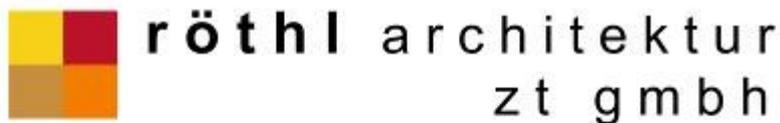


d Stmk.

LAbg, Helga Ahrer,
Aloisia und Hubert Mitzka,
Bgm. Ronald Schlager bei
der Übergabe des
E-Fahrzeuges
gesponsert von der
Energie Steiermark



D
A
N
K
E



- baumanagement
- leistungsbild architektur
- örtliche bauaufsicht

max tendler str. 17 8700 leoben www.roethlarchitektur.com

DANKE an die ausführende
für die gute Zusammen



Ideen zum Wohnen



Raßnitzer Straße 2
8723 Kobenz/Knittelfeld
office@rothschaedl-fliesen.at

www.rothschaedl-fliesen.at



FLACHDACH
FASSADENVERKLEIDUNGEN
LEICHTDACH SYSTEME
DACHDECKEREI+SPENGLEREI

NEUHOLD Dach GmbH

A-8773 KAMMERN, Tel. 0 38 44 / 83 53, Fax DW-4
Mobil 0664 / 231 39 56, E-mail: office@neuhold-dach.at



LANDESAUSZEICHNUNG

ST. PETER HAUPTSTRASSE 6, 8042 GRAZ
TEL: 0316-471256 FAX: 0316-471762
E-MAIL: OFFICE@LEICHT.CO.AT
WWW.LEICHT.CO.AT

ALUMINIUM - STAHL - EDELSTAHL
BERATUNG - PLANUNG - FERTIGUNG - MONTAGE



GLASEREI STRASSER

8713 St. Stefan/Leoben, Waldran

Mobil: 0664 / 28 111 0

E-Mail: arnold.streissl@gmail.com



Poschacher Kompost
Zukunft auf gutem Boden



Am Wirtschaftspark 10
8700 Leoben
Tel. 03842/42 2 50



© Obersteirische Rundschau

**Trockenbau-, Innenausbau-, Spachtelarbeiten – Sonnenschutz und Blenden
Vorhänge/Karniesen**
Durchführung aller Hoch-, Tiefbau- und Sanitärarbeiten

en Firmen
arbeit!



Wohlfühlen!
Kachelöfen | Herde | Kaminöfen
Fliesen | Badsanierung | Fliesen XXL | Naturstein

esen.at

ISSL
dsiedlung 14
8
ail.com



htel-,
Reschattung –

erungsarbeiten



Winter

ISO 9001 ZERTIFIZIERT

Flexible Elektrotechnik

A-8720 Knittelfeld
Sandgasse 31

office@ewi.at
www.ewi.at

Tel. 03512/86339-0
Fax 03512/86339-31

E-INSTALLATIONEN

SCHALTANLAGEN

UMWELTECHNIK



WIR DENKEN RÄUME.

Leitner

www.wohlfühlräume.co.at

Planungsbüro | Tischlerei | Möbelhandel
8713 St. Stefan ob Leoben | 03832-2354

DEKO-SERVICE

Werbung · Producing

A - 4822 Bad Goisern
www.fahnenmaste.at



 **GÄRTNEREI
REISINGER**

8770 ST. MICHAEL, Landstrasse 18
Tel. 03843 / 22 91

Weiter an der Sanierung beteiligte Firmen waren:

Weissensteiner & Döller GmbH

Hella Sonnenschutz

Mooshammer GmbH Installationen

ASSA ABLOY Schiebetüren

Möbel Design Fassmann

Strobl Bau-Holzbau GmbH

Hammer GmbH - Maler

BENE Glastrennwände/Büromöbel

Maier Johann - Schriftenmaler

Energie Steiermark

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



beachte!



Passendes Ladegerät

Nur mit original beige packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.



Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.



Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.



vermeide!



Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.



Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.

www.elektro-ade.at



Seit
1921.



#NEUESBAD #MITHERZ #ENDLICHBARRIEREFREI

Sie planen ein neues Badezimmer?
Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!
Einfach telefonisch einen Termin vereinbaren!
Wir freuen uns auf neue Projekte.
Ihr Installateur.

werbebuero@maur.at





www.scheruebel.at

8793 Trofaiach, T: 03847/8113
8774 Mautern, T: 03845/2359

Faschingsumzug 2018

Bei strahlendem Sonnenschein waren viele Besucher gekommen, um die große Anzahl an Faschingswagen zu bestaunen. Viele Vereine aus St. Stefan, den Nachbargemeinden aber auch Einzelpersonen und Vertreter der Gemeinde waren wieder sehr kreativ und haben die lustigsten, faszinierendsten und spektakulärsten Gebilde und Fahrzeuge zusammengebaut und an diesem Tag präsentiert. Ein Dankeschön an den Veranstalter, die Vereinsgemeinschaft St. Stefan unter der Führung vom Vorsitzenden Peter Pechan, die beiden Feuerwehren für die Sicherungsmaßnahmen entlang der Straßen, sowie an die beiden Obmänner Johann Maier (Fremdenverkehrsverein) und GR Anton Hafner (TuS) welche sich für die Reinigung der Umzugsstrecke verantwortlich zeichneten. Ein Dankeschön auch an alle Besucher - ohne sie wäre es nur der halbe Spaß! Einen feucht fröhlichen Ausklang gab es dann am Dorfplatz und in den umliegenden Gaststätten!



Fotos: Josef Bauer



Fotos: Günter Pichler



TERMINPLAN 2018

*Kulturreferat und
Vereinsgemeinschaft*

MAI:

- 01.05.: Maiandacht 18:30 Uhr Pfarrkirche
 04.05.: Muttertagsfeier der Gemeinde 15:00 Uhr, Mehrzwecksaal VS
 05.05.: Florianitag der Feuerwehren 15:00 Uhr Rüsthaus Kaiserberg
 06.05.: Maiandacht 18:30 Uhr, Niederdorf
 10.05.: Erstkommunionfeier 10:00 Uhr Pfarrkirche
 Bittprozession 17:00 Uhr Fialkirche Lobming
 12.05.: Firmung 15:00 Uhr Pfarrkirche
 13.05.: Maiandacht 18:30 Uhr, Meusburger Höhe
 15.05.: Vortrag „Kirche heute“, Vortragender Mag. Maximilian Tödting, 19:00 Uhr
 Sitzungssaal der Gemeinde
 17.05.: Gelassen bleiben in Stresssituationen Vortrag. Ing. Hammelhofer, 19:00 Uhr
 Sitzungssaal der Gemeinde
 20.05.: Pfingstgottesdienst 10:00 Uhr Pfarrkirche
 Maiandacht 18:30 Uhr, Fialkirche Lobming
 20 Jahre Murtal Classic Kulturreferat & Fremdenverkehrsverein ab 11:00 Uhr
 Dorfplatz
 26.05.: Waldfest der Lobminger Ortsmusik Festgelände
 27.05.: Maiandacht 16:00 Uhr Weiglmoaralm
 Roseggerabend Pfarrkirche 19:00 Uhr Johannes Silberschneider liest Peter Rosegger
 Fronleichnamsgottesdienst 09:30 Uhr Pfarrkirche

JUNI:

- 02.06.: Rüstfahrzeugsegnung der FF – St. Stefan 16:00 Uhr
 14.06.: Öffentliche Gemeinderatssitzung
 23. – 24.06.: 95 – jähriges Bestandsjubiläum Heimatverein Kirchenvorplatz und Arkaden
 27.06.: Sumsifest ab 13:30 Uhr Festgelände

JULI:

- 01.07.: „Spirit of God“ Chorkonzert Primavera Pfarrkirche St. Stefan o. L. 19:00 Uhr
 03.07.: Schulschlussveranstaltung der Volksschule 18:00 Uhr Festhalle
 07. – 08.07.: Landeslehrgang ÖRHB Festgelände
 15.07.: Almgottesdienst mit KFZ-Segnung 09:30 Uhr Weiglmoaralm

AUGUST:

- 09.08.: Pfarrwallfahrt nach Mariazell
 15.08.: Kräuterweihfest 09:00 Uhr Kirche Lobming
 Anschließend Dorffest ab 11:00 Uhr Kirchenvorplatz
 19.08.: Fest am Dorfplatz mit Maibaumumschneiden ab 11:00 Uhr

Nächster Abgabetermin
Gemeindenachrichten:
 10.05.2018 - 12h



 **BESTATTUNG
WOLF**

www.bestattung-wolf.com



8700 LEOBEN

Roswitha Kaser
 Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten
 wir Sie auch gerne bei
 Ihnen zuhause.

24h
 täglich

Freud und Leid in der Gemeinde

Geburten

Jakob Maier
 Albert Gernot Erwin Böhm
 Zita Derflinger
 Paul Lorenzoni

15.12.2017
 27.12.2017
 31.01.2018
 26.03.2018



Hochzeiten

Josefine Enzinger und Alois Rauter

07.04.2018



Sterbefälle:

Franz Kaufmann
 Mag. Prof. Günter Kindler
 Amalia Schlager
 Friedrich Simbürger
 Siegfried Furlan
 Josef Zott

im 86. Lebensjahr
 im 78. Lebensjahr
 im 95. Lebensjahr
 im 73. Lebensjahr
 im 85. Lebensjahr
 im 96. Lebensjahr

Danksagung

Wir danken allen,
 die sich in der Trauer
 Mit uns verbunden fühlten
 und ihre Anteilnahme auf so vielfältige,
 liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Die Trauerfamilien
 Grasser, Schlager und Fresner



Danksagung

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls,
 der Freundschaft
 und der herzlichen Anteilnahme,
 sowie die zahlreichen
 Kranz- und Blumenspenden,
 die uns beim Abschied

von Elke Antoniol

entgegen gebracht wurden,
 möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Familie Antoniol



Dankeschön

für den Trost in Wort und Schrift,
 für eine stumme Umarmung,
 für die großzügigen Geldspenden,
 für die vielen Zeichen der Liebe
 und Freundschaft.

Sieglinde Simbürger
 und Familie



Bestattung
 Fiausch

seit 1961

B
 Familienbetrieb
 F

Alle Bestattungsarten in der Stadt Leoben, Göss, Donawitz, Proleb, Niklasdorf, Hinterberg, St. Peter-Freienstein, Bezirk Leoben und Umgebung sowie im In- und Ausland werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
 Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
 auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
 0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst



Für den Dienstsprengel St. Michael – St. Stefan – Kraubath

II. Quartal 2018

01.05. Erster Mai	Dr. Streitmayer Michael	+43(3832)2684
SA 05.05.	Dr. Mayer Kurt	+43(650)3171407
SO 06.05.	Dr. Mayer Kurt	+43(650)3171407
09.05. 19h-07h vor Feiertag	Dr. Judmayr-Konrad Melitta	+43(3843)2238
10.05. Christi Himmelfahrt	Dr. Judmayr-Konrad Melitta	+43(3843)2238
SA 12.05.	Dr. Streitmayer Michael	+43(3832)2684
SO 13.05.	Dr. Streitmayer Michael	+43(3832)2684
SA 19.05.	Dr. Schmatz Richard	+43(3832)2440
SO 20.05.	Dr. Schmatz Richard	+43(3832)2440
21.05. Pfingstmontag	Dr. Streitmayer Michael	+43(3832)2684
SA 26.05.	Dr. Mayer Kurt	+43(650)3171407
SO 27.05.	Dr. Mayer Kurt	+43(650)3171407
30.05. 19h-07h vor Feiertag	Dr. Schmatz Richard	+43(3832)2440
31.05. Fronleichnam	Dr. Schmatz Richard	+43(3832)2440
<hr/>		
SA 02.06.	Dr. Schmatz Richard	+43(3832)2440
SO 03.06.	Dr. Schmatz Richard	+43(3832)2440
SA 09.06.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta	+43(3843)2238
SO 10.06.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta	+43(3843)2238
SA 16.06.	Dr. Streitmayer Michael	+43(3832)2684
SO 17.06.	Dr. Streitmayer Michael	+43(3832)2684
SA 23.06.	Dr. Mayer Kurt	+43(650)3171407
SO 24.06.	Dr. Mayer Kurt	+43(650)3171407
SA 30.06.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta	+43(3843)2238

Die am Dienst teilnehmenden Ärzte sind telefonisch über die oben angeführten Rufnummern erreichbar.

DIENSTTAUSCH VORBEHALTEN!

Der diensthabende Arzt ist auch über den Ärztenotruf

141 des Roten Kreuzes Leoben zu erreichen!

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden St. Stefan, St. Michael und Kraubath!

Im Sinne des Bereitschaftsdienstes aller Sprengel durch einen einzigen diensthabenden Arzt bzw. Ärztin respektieren Sie bitte, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen ist, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihrer Hausärztin oder Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt (**Ärztenotrufnummer des Roten Kreuzes 144**) bedürfen.